



**Stiftung
Karpatendeutsches Kulturerbe
Hochstraße 8
81669 München**

Projektförderung nach § 96 BVFG

Antrag auf Projektförderung

Anlagen:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Programm (falls erforderlich)

Titel des Projekts:

Antragsteller / Vertreter: _____

Vollständige Anschrift:

Telefon: _____

E-Mail: _____

Bankverbindung: IBAN: _____

BIC: _____

Bank: _____

Kontoinhaber: _____

1. Höhe der einmaligen beantragten Zuwendung: € _____

Es wird darauf hingewiesen, dass der Antragsteller einen angemessenen Eigenmitteleinsatz zu leisten hat.

2. Die Mittel sollen für folgenden Zweck verwendet werden. (Allgemeine Ausdrücke wie Forschungszwecke, Förderung der Kulturarbeit, Dichterlesung, Volkstumsabend u. ä. genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung des Vorhabens ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet ist.)

Kurze Beschreibung des Projekts / Begründung nach § 96 BVGB/Satzung der Stiftung
Karpatendeutsches Kulturerbe.:

3. Ort des Projekts (sofern zutreffend): _____

Zeit(raum) / Datum des Projekts: _____

4. Für das Projekt wurde bei anderen Stellen eine Zuwendung beantragt:

Nein: Ja:

Name(n): _____

Höhe: _____

5. Haben andere Stellen für den gleichen Zweck eine Zuwendung gewährt oder in Aussicht gestellt? Ggf. Abschrift der Entscheidung beifügen.

6. Haben Sie in den letzten drei Jahren für den gleichen Zweck oder einen ähnlichen Zweck Zuwendung erhalten? Falls ja, bitte Datum, Höhe und Zweck der Zuwendung angeben.

7. Der Antragsteller erklärt, dass

7.1. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe der Zuwendungsentscheidung nicht begonnen wird (als Maßnahmenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Liefer- oder Leistungsvertrags zu werten (z.B. Verpflichtung von Referenten, Erteilen von Druckaufträgen für Plakate, Einladungen etc.)

7.2. bei der Durchführung des Vorhabens die Grundsätze einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung einbehalten werden.,

7.3. die Angaben in diesem Antrag vollständig und richtig sind.

7.4. er die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) erhalten und beachtet hat,

7.5. er personell und sachlich in der Lage ist, die Verwendung der Mittel ordnungsgemäß nachzuweisen und

7.6. der beiliegende Kosten- und Finanzierungsplan vollständig und nach bestem Gewissen erstellt wurde und dass die öffentlichen Mittel nur insofern in Anspruch genommen werden, als die Eigenmittel nicht ausreichend und weitere Deckungsmittel nicht vorhanden sind.

8. Zuwendungen unter 10.000 Euro sind gemäß VV Nr. 7.4 zu Art. 44 BYHO erst nach Vorlage des Verwendungsnachweises auszuführen.

9. Der Antragsteller erklärt, dass er nicht in der Lage ist, das Projekt vorzufinanzieren, weil (bitte ausführliche und nachvollziehbare Begründung)

10. Von der Stiftung Karpatendeutsches Kulturerbe beantragter Vorschuss:

Datum: _____

Höhe: _____

Grund: _____

11. Bemerkungen:

Kosten- und Finanzierungsplan für das Projekt:

12. Ausgabe *)

<u>Kostenarten</u>	<u>Geplante Gesamtkosten in €</u>	<u>Beantragter Zuschuss in €</u>	Bemerkungen/Erläuterungen, warum die geplanten Kosten anfallen und/bzw. wer weitere Kosten übernimmt
1. Reisekosten Referenten, Künstler			
2. Fahrtkosten Teilnehmer			
3. Unterbringungskosten Teilnehmer			
4. Honorare, Gagen, Vergütungen			
5. Sachkosten			
6. Unterbringung, Verpflegung Referenten, Künstler			
7. Sonstige Kosten			
<u>SUMME</u>			

13. Geplante EINNAHMEN:

(falls erforderlich, detaillierte Aufschlüsselung auf einem Beiblatt)

13.1. Zuschuss Stiftung Karpatendeutsches Kulturerbe € _____

13.2. Zuschuss Dritter (Name(n)): € _____

€ _____

13.3. Eigenanteil (% der Gesamtkosten)
(mind. 10% der Gesamtkosten) € _____

13.4. Tagungsbeiträge: € _____

13.5. Sonstige Einnahmen: € _____

Mir ist bekannt, dass die Überweisung des Zuschusses von der Stiftung Karpatendeutsches Kulturerbe erst nach Vorlegen einer detaillierten Abrechnung mit gültigen Belegen und einer zumindest schriftlichen Dokumentation des Projektes (Fotos und anderes Material kann nachgereicht werden) erfolgen wird.

*) Falls erforderlich, detaillierte Aufschlüsselung auf einem Beiblatt. Bitte Nachweis zu den Angaben beifügen.

Ort, Datum

Unterschrift

(Stand November 2021)